

Kommt mit zur Lenin-Liebke- Luxemburg-Demonstration!

„Jeder ist seines Glückes Schmied“? Die Realität sieht anders aus! Trotz gut ausgebildeter Jugend, ist in Europa jeder Vierte arbeitslos. Trotz Lehre landen viele in Leiharbeit, trotz Studium in Praktika. Trotz modernster Techniken scheitert ein Klimagipfel nach dem anderen und wir rasen beschleunigt in eine Umweltkatastrophe. Wenn du das hörst: Wird bei dir auch das Gefühl wach, dass über deine Zukunft nicht in deinem Zimmer entschieden wird, sondern wir gemeinsam darum kämpfen müssen? Wir meinen: Der Kapitalismus muss abgeschafft werden!

Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg und Lenin hatten revolutionäre Antworten. Sie setzten ihr Leben für den Kampf gegen Ausbeutung und Unterdrückung und für den echten Sozialismus ein. Sie standen dafür, konsequent vom Standpunkt der Arbeiter und der Zukunft der Jugend auszugehen, und nicht von einer Handvoll Kapitalisten den Takt diktieren zu lassen.

Damals zu ihrer Zeit, während des 1. Weltkriegs, ging es darum das Gemetzel auf der Erde zu beenden. Darum, eine Revolution durchzuführen und die Herrschaft der Kaiser, Zaren und Kapitalisten zu stürzen.

Die heutigen Kämpfe im arabischen Raum, Südafrika oder Südeuropa zeigen, dass wieder eine Zeit heranreift, in der die Menschen weltweit nicht mehr in der alten Weise leben wollen. Aber ohne revolutionäre Zielklarheit und Organisiertheit wird die Rebellion der Massen ausgenutzt, wie jetzt von den Islamisten in Ägypten.

Nur mit einer internationalen, sozialistischen Revolution unter Führung revolutionärer Parteien können die brennenden Zukunftsfragen von heute gelöst werden. Dafür weisen die drei „L“ uns den Weg. Karl, Rosa und Lenin waren Revolutionäre. Sie führten die Oktober- und Novemberrevolution in Deutschland und Russland.



Antikommunisten, gefördert von der damaligen SPD-Regierung, ermordeten Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht 1919. Lenin starb 1924 an den Folgen eines Attentats. Bis zuletzt haben sie selbstlos zu den Arbeitern und einfachen Menschen gehalten – zu uns! Unter Lenins Führung wurde in der Sowjetunion das erste Mal der Kapitalismus gestürzt und der Sozialismus aufgebaut. In diesem Sinne wollen wir ihrer gedenken und ihren Kampf fortsetzen. Aus ganz Europa reisen dafür Menschen nach Berlin.

Spaltung verhindern!

Auf der LLL-Demo demonstrieren Menschen unterschiedlichster linker Strömungen. Sie alle eint, dass sie für eine Alternative des Sozialismus jenseits des Kapitalismus stehen. Deshalb ist die „LLL“ etwas besonderes, eine solche Demo für den Sozialismus mit einer so langen Tradition gibt es nicht noch einmal. Deshalb wenden wir uns entschieden gegen antikommunistische Spaltungsmanöver der Führung von Jusos, Falken, DGB-Jugend, Naturfreunden und der „Linksjugend“. In Worten geben sie sich als „alleinige Erben“ Liebknechts und Luxem-



V.i.S.d.P.: Sagitta Wester, Holdenweg 48, 45143 Essen

burgs aus. In ihren Taten haben sie sich mit dem Kapitalismus versöhnt und stehen auf der Seite eben jener Sozialdemokratie, von der sich Rosa und Karl zurecht abgewendet haben, um die revolutionäre KPD zu gründen. Meinungsverschiedenheiten darüber können und müssen auf der LLL-Demo diskutiert werden – doch die Tradition der gemeinsamen Demo darf dem Antikommunismus nicht zum Opfer fallen. Für eine gemeinsame Demo, auch 2013!

Für die Zukunftsinteressen der Jugend, die der Kapitalismus mit Füßen tritt. Für den Sozialismus. Zum Gedenken an drei große Revolutionäre. Komm mit zu den LLL-Aktivitäten 2013!

Rebellisches Wochenende in Berlin 12./13.1.2013:

- gemeinsame Busreise (Zeiten/Orte siehe Homepage)
- Samstag 15 Uhr Stadtführung „Auf den Spuren der revolutionären Arbeiterbewegung“
- 19 Uhr REBELL-Veranstaltung und Party mit internationalen Gästen
- Gemeinsame Übernachtung und Frühstück
- LLL-Demonstration, Kundgebung und stilles Gedenken am Sonntag ab 10 Uhr

insgesamt 50/65 Euro pro Person



Kommunismus? Anziehend!

Neues Marx-Shirt erschienen. Das und weitere Shirts direkt beim REBELL!

Eigentlich eine Unverschämtheit...

Damit Parteien, die noch nicht im Parlament sind, zur Bundestagswahl im Herbst antreten können, müssen sie erst tausende Stütz-Unterschriften sammeln. Bei uns könnt ihr für die Wahlzulassung der Marxistisch-Leninistischen Partei Deutschlands unterschreiben. Nur so wird eine radikal linke Alternative mit den Wahlen bekannter! Macht mit in den Wählerinitiativen der MLPD/Offene Liste, wo man lernt, selbst Politik zu machen und die Kandidaten unterstützt und kontrolliert werden. Der REBELL wird sich voll in den Wahlkampf einbringen!



Sich nicht mehr allein durchboxen, sondern gemeinsam kämpfen! Siege erzielen! Durchblick verschaffen! Mehr über den Sozialismus erfahren! Internationale Kontakte knüpfen! ... Mach mit im REBELL!



REBELL
1.50€
VON FRIEDEN REDEN UND KRIEG FÜHREN
OPEL Streik für Jobs
Kriegs- und Friedensjournalismus

Informationen, die die großen Medien verschweigen. Argumente, wie du deine Freunde, Mitschüler und Kollegen gewinnst. Von Jugendlichen geschrieben. Revolutionärer Optimismus, der ansteckt:

Das „Rebell“-Magazin!

Diesmal darüber, wie krieglerisch der Kapitalismus wirklich ist und was wir dagegen tun können.

1,50 kostet die Ausgabe oder besser: Jetzt ein Jahresabo für 2013 mit 6 Ausgaben für 7,50 Euro